© Österr. Ent. Ges. [ÖEG]/Austria; download unter www.zobodat.at

Entomologica Austriaca
www.entomologie.org Band 22: 251–256 Graz, 21.03.2015

Neue Mitglieder der ÖEG

Stefan Berger

Graz, Austria. E-Mail: bergerstefan1@gmx.at

Geboren 2002 in Graz und besucht derzeit ein Gymnasium. Interessiert sich seit 2009 mit großer Leidenschaft für Ameisen. Mehrere Ameisenkolonien wie zum Beispiel Rossameise, *Lasius niger, Messor barbarus* zu Hause gehalten und diese genauer studiert. Im Sommer 2014 auf einem Insektencamp teilgenommen und wurde im Oktober 2014 vom ORF für einen Bericht für „Steiermark heute" als einer der jüngsten Ameisenforscher Österreichs interviewt. Auch in der Schule einen Vortrag über Ameisen gehalten und möchte hierzu noch viel dazu lernen.

Britta Frei BA

Layrstraße 1, 6020 Innsbruck, Austria. E-Mail: frei.britta@gmail.com

Begeisterung für Pflanzen und Tiere von Kindheit an; Bachelor Nonprofit-, Sozial- und Gesundheitsmanagement; Diplom Sozialpädagogin; seit 2012 Bachelorstudium Biologie; Bachelorarbeit: „Einfluss von Düngemethoden auf epigäische, räuberische Arthropoden"; ehrenamtliche Mitarbeit Naturfreunde Tirol; besondere Interessen: alpiner Lebensraum, Landwirtschaft, Entomologie allgemein (speziell Carabidae).

freiland Umweltconsulting

freiland Umweltconsulting hat sich seit ihrer Gründung 1991 zu einer der führenden Beratungsfirmen im Bereich Landschafts- und Umweltplanung in Österreich mit Standort Wien und Graz entwickelt. Im komplexen Umfeld unserer Arbeit zwischen KundInnen, Umwelt und Lebensräumen haben wir uns zugleich qualitätvoller Planung und Beratung und kreativem Denken verpflichtet.

Gemeinsam mit den AuftraggeberInnen erarbeiten wir nachhaltige Lösungen, stets bestrebt, die an uns herangetragenen hochspezifischen Problemstellungen in ihrer Gesamtheit zu begreifen. Unsere KundInnen erwarten von uns mehr als Standardlösungen. Die an uns gestellten Anforderungen setzen strategischen Weitblick, ökologisches Know-how und ein hohes Maß an planerischer und Projektleitungskompetenz voraus. Heute sind wir stolz, dass viele der von uns bearbeiteten Projekte erfolgreich umgesetzt sind, seien es sensible Strategien zur Erhaltung oder Wiederherstellung natürlicher Gegebenheiten, Entwurf und Umsetzung neu errichteter Infrastruktur oder (Freiraum-) Gestaltungsprojekte. Schwierige Rahmenbedingungen sehen wir als Herausforderung an. Wir beschäftigen ein interdisziplinär zusammengesetztes Team aus 25 kompetenten Mitarbeiterinnen und

© Österr. Ent. Ges. [ÖEG]/Austria; download unter www.zobodat.at

Mitarbeitern, die unser Konzept auf der Basis von Expertise, langjähriger Erfahrung und kreativem Potenzial konsequent verfolgen.

Mag. Dr. Hans-Peter Führer

Institut für Parasitologie, Veterinärmedizinische Universität Wien,
Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Austria. Email: hans-peter.fuehrer@vetmeduni.ac.at

Geboren 1979 in Wien und aufgewachsen in Strasshof an der Nordbahn/NÖ. Studium der Zoologie und Zooparasitologie (Studium irregulare) an der Universität Wien. Mehrjährige Auslandsaufenthalte in Bangladesh im Zuge der Doktorarbeit über die molekulare Phylogenie von ovale Malaria an der Medizinischen Universität Wien. Bis 2012 Laborleiter der Malaria Research Initiative Bandarban (MARIB)-Clinic in Bandarban/Bangladesh. Seit 2012 an der Veterinärmedizinischen Universität Wien – Leiter der Stechmücken/Mosquito Borne Parasitic Disease-Gruppe. Derzeitiges Projekt: Klimawandel und invasive Moskitos als Risikofaktoren für Infektionskrankheiten in Europa (GC-INVAMOFECT). Besondere entomologische Interessen: Culicidae, Tabanidae, Oestridae.

Johanna Gunczy BSc

Glanz 74, 8463 Glanz, Austria. E-Mail: johanna.gunczy@gmail.com

Geboren 1984 in Leutschach, Steiermark. 2008 Bachelorstudium Biologie an der Karl-Franzens-Universität Graz, anschließend „Masterstudiengänge "Pflanzenwissen-schaften" und "Biodiversität und Landschaftsökologie". Tutorin bei den „Heimischen Tierformen" an der KF – Uni Graz. Laufende Masterarbeit über „Laufkäfer-gemeinschaften von Au- und Bruchwäldern in Kärnten". Breites entomologisches Interesse, im Speziellen Libellen und Laufkäfer.

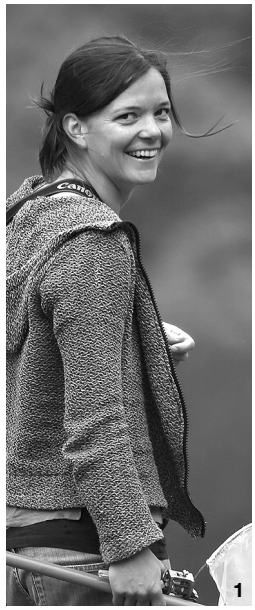
Joachim Händel

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Domplatz 4, 06108 Halle (Saale), Germany. E-Mail: joachim.haendel@zns.uni-halle.de

Geboren 1966 in Bautzen (Deutschland, Sachsen); beschäftigt sich seit der Kindheit mit der Entomologie. Nach dem Studium zunächst als Entomologe am Bezirks-Pflanzenschutzamt in Halle tätig. Seit 1990 als Entomologischer Präparator an der Zoologischen Sammlung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschäftigt. Spezielle Arbeitsgebiete sind die Präparations- und Sammlungstechnik wirbelloser Tiere, die Entomo-Museologie sowie Sammlungs-Management und -standards. Weiterhin Taxonomie und Verbreitung der Lepidopteren-Familie Sphingidae – einschließlich der Fragestellungen zur Migration. Außerdem Faunistik der Schmetterlinge Mitteldeutschlands, vor allem der spinnerartigen Nachtfalter sowie die Geschichte der Entomologie.

Er ist Vorsitzender des Entomologischen Vereins zu Halle (Saale), Beisitzer im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) und Gründungsmitglied der Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS). Des weiteren Mitglied der Natural Sciences Collections Association (NatSCA), der Society for the Preservation of Natural History Collections (SPNHC) sowie weiterer nationaler und

© Österr. Ent. Ges. [ÖEG]/Austria; download unter www.zobodat.at



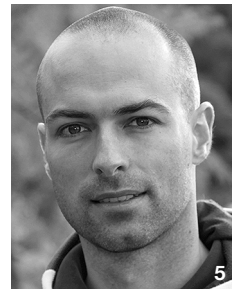


Abb. 1: Johanna Gunczy **Abb. 2:** Britta Frei **Abb. 3:** Hans-Peter Führer **Abb. 4:** Joachim Händel **Abb. 5:** Martin Kärcher **Abb. 6:** Sandra Preiml **Abb. 7:** Gabriel Kirchmair **Abb. 8:** Patrick Krapf **Abb. 9:** Oliver Zweidick **Abb. 10:** Stefan Berger **Abb. 11:** Carina Zittra

© Österr. Ent. Ges. [ÖEG]/Austria; download unter www.zobodat.at

internationaler Fachgesellschaften. Seit der 4. Auflage Bearbeiter des Standardwerkes „Makroskopische Präparationstechnik – Wirbellose“ (begr. von Rudolf Piechocki). Seit 2007 Schriftleiter der „Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie“ und der „DGaaE-Nachrichten“.

Wirkt außerdem in den Redaktionsbeiräten und Gutachtergremien mehrerer entomologischer Zeitschriften mit.

Dr. Martin Kärcher

Leonhardstraße 114/35, 8010 Graz, Austria. E-Mail: martin_kaercher@yahoo.de

Ich wurde 1983 in Graz geboren. Maturiert habe ich am Akademischen Gymnasium in Graz. Danach absolvierte ich das Bakkalaureatsstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz, einen Fachspezifischer Kurs an der University of Sheffield und das PhD-Studium an der University of Sheffield und University of Sussex. Der Titel der von der ÖAW im Rahmen eines DOC-Stipendiums geförderten Dissertation lautete “Inter- and intracolonial conflicts in societies of honey bees and stingless bees”.

Mein Forschungsgebiet ist die Evolutionsbiologie, das Verhalten und die Verhaltensökologie sozialer Insekten. In der Vergangenheit habe ich in den Gebieten Nestkameradenerkennung, weiblicher Kastenkonflikte, Konflikte über die Männchenproduktion, Räuber-Beute-System, angewandter Bienenforschung und Verkehrsorganisation (am Nesteingang) geforscht. In Zukunft möchte ich mich auf die zwei Hauptthemen der sozialen Evolution spezialisieren, und zwar auf die Entstehung (bei Furchenbienen) und den Erhalt (bei Honigbienen) von Sozialität.

Gabriel Kirchmair

Leechgasse 4, 8010 Graz, Austria. E-Mail: gabriel.kirchmair@web.de

Geboren 1993 in Leoben. Schulische Ausbildung und Reifeprüfung (2011) am Stiftsgymnasium Admont. Seither Bachelorstudium Biologie an der Karl-Franzens-Universität Graz. Spezielles Entomologisches Interesse gilt in erster Linie den Orthopteren (auch im Rahmen der entstehenden Bachelorarbeit welche im Neurophysiologischen Bereich angesiedelt ist) aber auch Coleopteren und Dipteren, wobei zu den genannten Taxa mit dem Anlegen einer Sammlung begonnen wurde.

Patrick Krapf MSc

Maximilianstraße 23/15, 6020 Innsbruck, Austria. E-Mail: patrick.krapf@student.uibk.ac.at

1989 in Brixen (Südtirol) geboren und bis zum Beginn des Biologiestudiums wohnhaft in Villanders und später in Klausen. 2008 das Bachelorstudium Biologie und 2014 das Masterstudium Ökologie und Biodiversität an der Leopold-Franzens-Universität abgeschlossen. Die Masterarbeit beschäftigte sich mit der Charakterisierung einer alpinen *Drosophila*-Art. Im Rahmen meiner Dissertation beschäftige ich mich mit dem *Tetramorium caespitum/impurum*-Komplex und v.a. mit *Tetramorium alpestre*. Spezielle Interessen liegen beim (sexuellen) Verhalten und der sozialen Organisation von Insekten, ihren Merkmalsausprägungen und Kompromissen in der Natur, sowie auf die ökologischen

© Österr. Ent. Ges. [ÖEG]/Austria; download unter www.zobodat.at

Nischen, die Insekten einnehmen. Zudem besteht allgemeines Interesse der Auswirkungen der Klimaerwärmung auf Insekten und ihrer Ökologie und Evolution.

Manuel Lanzer BSc

Pyrkerstraße 82f, 5630 Bad Hofgastein, Austria. E-Mail: lanzer.manuel@gmail.com

Geboren 1989 in Bruck an der Mur. Absolvierte den Naturwissenschaftlichen Zweig am BORG-Bad Hofgastein. Abschluss des Bachelorstudiums Biologie im Juli 2014 an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Bachelorarbeit zum Thema „Die Zikaden der Planneralm". Im Februar 2014 an der Zoologischen Exkursion in Costa Rica teilgenommen und dort Interesse für Araneae und Entomologie allgemein geweckt. Für den Masterstudiengang „Environmental Management of Mountain Areas" an der Freien Universität Bozen beworben.

Denny Morchner

Klimschgasse 22/7–7a, 1030 Wien, Austria. E-mail: d.morchner@gmail.com

Jahrgang 1991. Seit Kindheitstagen in der Natur aktiv. 2006 und 2007 Teilnahme an einem zweiwöchigen Praktikum in der Pferdeklinik Rödertal in Ohorn. 2008–2011 BSZ für Gastgewerbe, Dresden: Allgemeine Hochschulreife mit Schwerpunkt Biotechnologie. 2009 Teilnahme an einem zweiwöchigen Praktikum im Julius-Kühn-Institut, Institut für Züchtungsforschung an Obst in Dresden-Pillnitz. 2011–2012 Teilnahme an einem 9-monatigen Freiwilligendienst im Rahmen des bundesdeutschen Freiwilligendienst-Austauschprogrammes „weltwärts" im Sinne eines Ökologischen Freiwilligendienstes im „Zeekoevlei Nature Reserve" als Trainee Ranger. Seit 1. Oktober 2012 Biologiestudent an der Universität Wien im Schwerpunkt Ökologie.

Seit 2013 Mitarbeit in der Studienrichtungsvertretung Biologie an der Universität Wien und Teilnahme am Tutoring-/Mentoringprogramm für Erstsemestrige als Tutor/Mentor. 2013 Teilnahme an der Veranstaltung „Falsche Skorpione, echte Fledermäuse: Eine Exkursion zu den Bewohnern der Hermannshöhle bei Kirchberg am Wechsel" von der Zoologisch-Botanischen-Gesellschaft in Österreich. Mai 2014 Teilnahme am Wahlfach Amphibienpraktikum mit eintägigen Molch- und Unken-Exkursionen und einer Wochenendexkursion in Neu-Nagelberg mit Kartierungsarbeit, der dort vorherrschender seltenen Amphibien, wie Kreuzkröte oder Erdkröte. Juli 2014 Teilnahme an einer einwöchigen Ephemeroptera-Summerschool, geleitet von Hofrat Dr. Ernst Bauernfeind, Mag. Dr. Martin Schletterer, Prof. Dr. Uwe Humpesch und Prof. Dr. Schiemer. Juli 2014 Teilnahme am ÖEG Summercamp in der Biberburg, in Wörth an der Lafnitz.

Sandra Preiml

Geboren am 10.06.1990 in Villach. Ich befinde mich derzeit noch im Bachelorstudium Biologie in Graz und befasse mich in meiner Bachelorarbeit mit der Verbreitung heimischen und invasiven Opiliones in bestimmten Gebieten der Steiermark und Kärntens. Dabei erhalte ich großzügige Unterstützung und Betreuung von Dr. Christian Komposch. Derzeit absolviere ich ein dreimonatiges Praktikum in der Zoologischen Abteilung des Landesmuseums Klagenfurt, unter der Leitung von Dr. Christian Wieser.

© Österr. Ent. Ges. [ÖEG]/Austria; download unter www.zobodat.at

Mag. Carina Zittra

Department für Pathobiologie, Institut für Parasitologie, Veterinärmedizinische Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Austria. E-Mail: carina.zittra@vetmeduni.ac.at

Geboren 1985 in Mistelbach, Niederösterreich. Biologiestudium mit Schwerpunkt Ökologie und Limnologie an der Universität Wien abgeschlossen. Diplomarbeit am Department für Limnologie mit Fokus auf Artinventar, Saisonalität, Lebenszyklus und Habitatverteilung (terrestrisch und aquatisch) von Stechmücken im Nationalpark Donau-Auen und anschließendem zweijährigen Stechmücken-Monitoring in diesem Naturschutzgebiet. Derzeitiges PhD-Studium an der Veterinärmedizinischen Universität Wien mit dem Thema „Klimawandel und invasive Stechmücken als Risikofaktoren für Infektionskrankheiten in Österreich". Entomologisch interessiert besonders an der Ökologie und Taxonomie von Stechmücken und generell aquatischen Insekten.

Oliver Zweidick

Plüddemanngasse 83, 8010 Graz, Austria.

Geboren 1989 in Graz, Reifeprüfung 2007 in Graz, ab 2008 Studium der Molekularbiologie und sprachliche Studien, ab 2013 Studium Bachelor Biologie an der Universität Graz, seit 2010 Leitung von temporären Amphibienschutzmaßnahmen bei der Österreichischen Naturschutzjugend (önj), Hauptinteressen: Naturschutz inklusive gesellschaftsrelevante Aspekte und Umweltschutz, Makrozoobenthos (v. a. Köcherfliegen, Steinfliegen, Eintagsfliegen, Libellen).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologica Austriaca

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 0022

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Neue Mitglieder der ÖEG 251-256